

Dringlichkeitsantrag

1. Der Gemeinderatsklub der SPÖ stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt „Karfreitagsregelung“ als Punkt 15.1. in die Tagesordnung aufnehmen.

Der Antrag liegt dem Protokoll bei. Die Begründung kann daraus entnommen werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen** und der Tagesordnungspunkt „Karfreitagsregelung“ als Punkt 15.1. in die Tagesordnung aufgenommen.

1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2018 ist den Klubs spätestens mit der Einladung zur heutigen Sitzung in Ablichtung zugegangen.

Eine schriftliche Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung ist von GGR Mag. Dr. Ebhart eingelangt. Aufgrund dieser Einwendung wurde ein Austauschblatt zu Punkt 5.2. erstellt und den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Da keine weiteren Einwendungen vorliegen, gilt das Protokoll als genehmigt und es wird von GR Josef PELZ für die SPÖ, von GR Mag. Silvia EBHART für „Für Strasshof – Dr. Ebhart“, von GR Sabine KIENBERGER für die FPÖ, von GR Achim WÖRNER für die ÖVP und von GR Gerhard HAITZER für die GRÜNEN unterfertigt.

2.) Änderung Bebauungsplan GZ. 10.320/1-2019 - Verordnung Nr. 241

Die beabsichtigten Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes waren öffentlich kundgemacht und lagen in der Zeit vom 06.02.2019 bis 20.03.2019 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die Änderungsanlässe betreffend das örtliche Raumordnungsprogramm und des Bebauungsplanes.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die gegenständlichen Änderungen und die, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 241 zu erlassen.

3.) Bausperre Bebauungsbestimmungen - Verordnung Nr. 242

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 242 über die Erlassung einer Bausperre.

4.) Ehrung Gerhard Polsterer, Robert Munk und Johann Prikowitsch

GR Prikowitsch verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** Herrn Johann Prikowitsch die Ehrennadel in Gold und an die Herren Gerhard Polsterer und Robert Munk jeweils die Ehrennadel in Silber in dankbarer Würdigung um die besonderen Verdienste für den SV Strasshof zu verleihen. Die Überreichung der Ehrennadeln soll im Rahmen des Festaktes der 100-Jahr-Feier des SV Strasshof erfolgen.

5.) Außerordentliche Subvention - Elternverein VS und ASO Strasshof

GR Prikowitsch kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Elternverein der Volksschule und der Allgemeinen Sonderschule für die Anschaffung einer Fritteuse um eine außerordentliche Subvention angesucht hat.

Der **Gemeinderat beschließt einstimmig** dem Elternverein der Volksschule und Allgemeinen Sonderschule für den Ankauf einer Fritteuse eine außerordentliche Subvention in der Höhe von **€ 400,-** zu gewähren.

6.) Beschlussfassung über die Namensgebung des Schulneubaus

Der neue Schulstandort soll in Zukunft den Namen Schulcampus erhalten.

Frau Mag. Silvia Ebhart stellt den Antrag, dass die Namensgebung wie folgt lautet: „Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schulcampus“, weil erstens Pestalozzi eine wichtige Persönlichkeit auf dem Gebiet der Erziehungswissenschaften war und zweitens maßgeblich für die Lehrerbildung in Europa verantwortlich war. Desweiteren wurde die erste Schule in Strasshof in der Pestalozzistraße errichtet; dort befindet sie sich noch immer.

Der Antrag wird vom Gemeinderat mit **7 Pro-Stimmen zu 21 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt**.

Gegenstimmen: SPÖ (21)
Stimmenthaltungen: FPÖ (1)
GR DI Slama

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 23 Pro-Stimmen zu 3 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen**, dass der Name des Schulneubaues und der Europamittelschule Strasshof zukünftig „SCHULCAMPUS“ lautet.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)
Stimmenthaltungen: FPÖ (1)
GRÜNE (2)
GR DI Slama

7.) Neubau Schulcampus - Isolier- und Brandschutzarbeiten - Auftragsvergabe

Es wurde die Isolierung und der Brandschutz für den Schulcampus ausgeschrieben. Aufgrund der vorliegenden Angebote und des vom MEMPÖR Haustechnik GmbH, erstellten Prüfberichts mit Vergabevorschlag **beschließt der Gemeinderat mit 27 Pro-Stimmen zu 3 Stimmenthaltungen**, den Bestbieter, Firma ATI GmbH Aslan Technische Isolierung, 3464 Hausleiten, zur Anbotssumme von **€ 209.881,52 exkl. MWS**, mit der Durchführung der ausgeschrieben Arbeiten zu beauftragen.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)

8.) Neubau Schulcampus - Liefervereinbarung Fernwärme

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Liefervereinbarungs Fernwärme zu verzichten, da dieses allen Mandatären mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde. Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig** angenommen.

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 27 Pro-Stimmen zu 3 Stimmenthaltungen** aufgrund der Prüfung und der Vergabeempfehlung des Planungsbüros Mempör das Lieferübereinkommen über die Fernwärmeversorgung für den Neubau des Schulcampus abgeschlossen zwischen der EVN Wärme GmbH und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn zu unterzeichnen.
Das Lieferübereinkommen Fernwärme liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)

9.) Nachtrag zum Mietvertrag Biohof Bubenicek

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Nachtrages zum Mietvertrag zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde.
Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Nach Erläuterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, den Nachtrag zum Mietvertrag zwischen dem Biohof Bubenicek und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn betreffend das Aufstellen eines Warenautomaten zu unterzeichnen. Der Nachtrag zum Mietvertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

10.) Vereinbarung MOSO-Markt

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung der Vereinbarung MOSO Markt zu verzichten, da diese allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde.
Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig** angenommen.

Nach Erläuterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die Vereinbarung abgeschlossen zwischen Mag. Markus Wegerth, 2125 Neubau und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn betreffend die Errichtung und Nutzung eines Stromanschlusses vom Pumpwerk 6 zu unterzeichnen.
Die Vereinbarung liegt dem Protokoll in Kopie bei.

11.) Straßenbeleuchtung Bahnhofplatz, Georg-Weissel-Straße und Hötzendorfstraße

Es werden im Zuge der Straßensanierungen die Erneuerungen der Straßenbeleuchtungen Ludwenkogasse vom Bahnhofplatz bis Bealskagasse und Georg-Weissel-Straße von Dr.-Lueger-Platz bis Hötzendorfstraße sowie Hötzendorfstraße von Georg-Weissel-Straße bis Auserthaler Straße benötigt.

Aufgrund des vorliegenden Angebotes zur Anbotssumme von **€ 48.448,33 inkl. MWSst.**, für die Straßenbeleuchtung Ludwenkogasse vom Bahnhofplatz bis Bealskagasse und von **€ 84.441,68 inkl. MWSst.** für die Straßenbeleuchtung Georg-Weissel-Straße von Dr.-Lueger-Platz bis Hötzendorfstraße sowie Hötzendorfstraße von Georg-Weissel-Straße bis Auserthaler Straße **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Firma Franz Schrottmeyer GmbH mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

12.) Vereinbarung Dauerleihgaben Heimatmuseum

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Vereinbarung zwischen Herrn Laurenz Stipanitz und der Marktgemeinde Strasshof betreffend Dauerleihgaben für das Heimatmuseum zu unterzeichnen.

13.) Bericht des Prüfungsausschusses über seine letzte Sitzung am 12.03.2019

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Sabine Kienberger, informiert den Gemeinderat ausführlich über die am 12. März 2019 durchgeführte Gebarungsprüfung, bei der insbesondere der Rechnungsabschluss 2018 geprüft wurde und bei der es keine Beanstandungen gab. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er den Bericht zur Kenntnis genommen hat.

14.) Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde gemäß der VRV und der NÖ Gemeindeordnung ordnungsgemäß und rechtzeitig erstellt und lag 2 Wochen hindurch, und zwar vom 27.02.2019 bis einschließlich 14.03.2019 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Möglichkeit der Einsichtnahme war an der Amtstafel öffentlich kundgemacht.

Der Vizebürgermeister erläutert dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2018 mit dem Kassenabschluss, dem Abschluss des Geldtagebuches, der Haushaltsrechnung getrennt nach ordentlicher und außerordentlicher Gebarung sowie die erforderlichen Beilagen.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 27 Pro-Stimmen zu 3 Stimmenthaltungen** den Rechnungsabschluss 2018 in vorliegender Form.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)

15.) Nachtragsvoranschlag 1/2019

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages Nr. 01 für das Haushaltsjahr 2019 wurde gemäß der NÖ Gemeindeordnung und der VRV ordnungsgemäß, unter Beachtung der Grundsätze der Veranschlagung, erstellt und lag 2 Wochen hindurch und zwar vom 27.02.2019 bis 14.03.2019 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Möglichkeit der Einsichtnahme war an der Anschlagtafel öffentlich kundgemacht.

Nach Erörterung des Nachtragsvoranschlages 01/2019 durch den Vizebürgermeister **beschließt der Gemeinderat mit 27 Pro-Stimmen zu 3 Gegenstimmen**, den Nachtragsvoranschlag Nr. 01/2019 in vorliegender Form.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)

15.1.) Karfreitagsregelung

Der Bürgermeister berichtet, dass die landesgesetzlichen Regelungen nach dem Vorbild des Bundes übernommen werden sollen. Somit hätten Angehörige der evangelischen Kirchen AB und HB, der altkatholischen Kirche und der Methodistenkirche keinen Feiertag mehr.

GGR Mag. Dr. Ebhart stellt den Antrag, dass alle Gemeindebediensteten am Karfreitag frei bekommen, ohne dass diesbezüglich das Urlaubskonto angegriffen wird.

Der **Antrag** wird vom **Gemeinderat mit 3 Pro-Stimmen zu 23 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt**.

Gegenstimmen: SPÖ (21)
ÖVP (2)

Stimmenthaltungen: FPÖ (1)
GRÜNE (2)
GR DI Slama

Da die Bundes- und Landesregelung eine Schlechterstellung für einige Gemeindebedienstete bedeuten würde, stellt der Bürgermeister den **Antrag**, dass den Bediensteten, welche der evangelischen Kirchen AB und HB, der altkatholischen Kirche und der Methodistenkirche wie gewohnt den Karfreitag als „freien Tag“ zu gewähren. Alle anderen Bediensteten leisten den Dienst wie gesetzlich vorgesehen für 4 Stunden. Diese Dienstleistung soll von der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn mit 4 Urlaubsstunden bzw. ½ Urlaubstag abgegolten werden.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat mit 23 Pro-Stimmen zu 7 Stimmenthaltungen** angenommen.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)

FPÖ (1)

GRÜNE (2)

GR DI Slama

Der Schriftführer(in):

Der Bürgermeister:

GR SPÖ:

GR ÖVP:

GR „Für Strasshof – Dr. Ebhart“:

GR FPÖ:

GR GRÜNE:
